

Mitteilungen aus dem Gemeinderat vom Oktober – Teil 2

Der **Gemeinderat Uznach** hat im **Oktober 2023** u.a. erwogen und beschlossen (Teil 2):

1. Revision Abfallreglement geplant

- Der Gemeinderat plant, das Reglement über die Abfallentsorgung zu revidieren. Es gilt seit 1991 und soll an die neuen Begebenheiten angepasst werden. Das Reglement soll sich grösstenteils an das Musterreglement des Kantons anlehnen.
- Der Blick über die Grenzen in die Reglemente der Nachbargemeinden und die Anmerkungen des Amtes für Umweltschutz zum Musterreglement werfen grundsätzliche Fragen auf. Diese beantwortet der Rat in einer 1. Lesung wie folgt:
 - Die Abfallentsorgung und Separatsammlung soll bürgerfreundlich ausgebaut werden. Die Finanzierung soll über eine Mengen- und (neu) eine Grundgebühr erfolgen.
 - Die Grüngutsammlung soll neu über die Grundgebühr finanziert werden (Verzicht auf Gebührenmarken). Diese soll nutzungsgerecht abgestuft werden nach Wohnungsgrösse und Standort/Zone.
 - Die einheitliche Preispolitik soll möglichst die ganze Region umfassen. Wer innerhalb der Region umzieht, soll sich nicht ständig umorientieren müssen. Zudem bringt die Regionalisierung spürbare Preisvorteile, und zwar nicht nur bei der Entsorgung, sondern auch bei der Kommunikation und Produktion von Säcken.

2. Flussbad Grynau: neue Angebote

- Im Flussbad Grynau wird das bestehende Volleyball-Feld durch ein Sandfeld ersetzt. Dieses wird ebenerdig eingebaut. Damit kann auf eine Umrandung verzichtet werden, die sich unschön von der Umgebung abhebt.
- Im Bereich der temporären WC-Anlage wird ein Tischtennistisch erstellt. Dieser wird so eingefasst, dass auch Rundlauf möglich ist.
- Weiter ist die Installation von 5 Sitz-/Liegebänken geplant. Die JMS Johann Müller AG wird die neuen Angebote erstellen resp. kommt für die Kosten der neuen Angebote auf. Das tut sie in Abgeltung der Vorteile, die sie aus den Umzonungen für die Betriebserweiterungen im Büelerriet erhält.
- Falls die Rechtskraft des Teilzonen- und Sondernutzungsplans nachträglich nicht erreicht werden kann, hält die Gemeinde die JMS schadlos und trägt die Baukosten selbst.
- Des Weiteren hat der Gemeinderat einen etwa 5m langen und massiven Eichentisch mit Sitzbänken ins Budget 2024 aufgenommen; dieser wird im Bereich des Foodtrucks installiert werden.

3. Einführung Rangerdienst Linthebene wird geprüft

- Die Schutzgebietskommission für das Benkner-, Burger- und Kaltbrunner Riet möchte für das Naturschutzgebiet einen Rangerdienst aufbauen. Dieser soll gemeindeübergreifend sein und das Amt für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF) einbeziehen.
- Die Geschäftsleitung der Region ZürichseeLinth sieht im Rangerdienst kein regionales Interesse und empfiehlt den interessierten Gemeinden, sich selbst zu organisieren.
- Der Gemeinderat hat den Gemeindepräsidenten beauftragt, die Idee zusammen mit dem Präsidenten der Schutzgebietskommission weiterzuverfolgen. Sie werden Vertretungen der Gemeinden Schänis, Kaltbrunn, Benken und Schmerikon, der Geschäftsstelle des Schutzgebietes Benkner-, Burger- und Kaltbrunner Riet, der Linthverwaltung, des ANJF, der Naturschutzkommission Uznach und der Vereine Natur Uznach Schmerikon und Bänggä Natur zu einer Koordinationssitzung einladen.

4. Absichtserklärung für Baurechtserteilung für geplantes Schulhaus Am Bach unterzeichnet

- Das Schulhaus Ausserhirschland ist mehr als nur sanierungsbedürftig und besteht zum Teil lediglich aus Provisorien. Zudem ist der Standort wenig geeignet: Er liegt peripher am westlichen Rand der Gemeinde und ist grösstenteils von Industrie- und Gewerbebauten umgeben.
- Die Schulraumplanung hat gezeigt, dass es im Westen ein vollwertiges Kindergarten- und Unterstufenschulhaus braucht, vorzugsweise mit Turnhalle und Betreuungsangebot.
- Die Gespräche mit der Burgerkorporation zur Erteilung eines Baurechts über die Parzellen Nrn. 208, 781 und 793 (Ernetschwilerbach / Zürcherstrasse) haben gefruchtet. Der Burgerrat hat sich bereit erklärt, der Politischen Gemeinde Uznach die grün eingefärbten Parzellen im Baurecht (99 Jahre) zu überlassen – selbstredend unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Burgerschaft.



- Zwischen dem Burgerrat und dem Gemeinderat ist eine Absichtserklärung ausgehandelt worden. Diese regelt nicht nur die Konditionen des Baurechtsvertrags, sondern gibt das weitere Vorgehen vor. Schliesslich sind noch etliche Hürden zu überspringen. Im Budgetbericht 2024 ist hierzu ein ausführlicher Bericht abgedruckt.

Newsletter abonnieren – und wissen, was im Gemeinderat gerade Sache ist

Das ist ganz einfach:

- Rechts auf der Startseite www.uznach.ch unter «ich möchte» auf «Newsletter abonnieren» klicken,
- Ihre Kontaktdaten eingeben und auswählen, welche Rubriken abonniert werden möchten.
- Die Newsletter werden – je nach Ihrer Wahl – direkt nach deren Erscheinen oder einmal wöchentlich versandt. Das geht übrigens auch für Veranstaltungen.

